

Der Kampf von Gut und Böse

Martina Gille stellt in der Stadtparkasse Grebenstein aus – Inspiriert von der Fantasie

GREBENSTEIN. Für Martina Gille ist es wie eine Premiere. Die Frau, die sich laut eigenen Aussagen auf Tiermalerei fast schon spezialisiert hat, verließ dieses Metier und ging ganz neue Wege. Das Ergebnis dieses Prozesses wurde jüngst in den Räumen der Stadtparkasse Grebenstein präsentiert.

17 Bilder stellt sie hier bis zum 10. Dezember aus. „Einfach märchenhaft“ lautet ihr Motto. Und genau dieser Welt hat sie sich bedient, um ihre Fantasiegestalten auf Leinwand zu bannen.

Sie wollte sich ausprobieren, den Schritt wagen etwas zu malen, das kein reales Gegenstück hat. Auslöser war der Roman „Herr der Ringe“. Die Kontraste, die darin zu finden sind, faszinieren sie. Dunkel und hell, Licht und Schatten, der Kampf von Gut und Böse. Ganz anders als die Tierwelt, die ursprünglich und ehrlich ist. Das Gegenteil von dem, mit dem sie sich vor kurzem befasst hat.

Angehan von Engeln

Es sind aber nicht nur allein die Figuren aus dem Epos, die sie reizen. Besonders angehan haben es ihr auch die Engel, ob in Stein gemeißelt oder scheinbar real dargestellt. Ihre Gestalt entspringt der



Lieblingsbilder: Martina Gille zeigt die Bilder, die sie besonders mag. Der Engel symbolisiert das Ewige und an der Wand eine Darstellung aus „Der Herr der Ringe“.

Foto: Mültherth

menschlichen Fantasie – wobei Gille durchaus an real existierende Schutzengel glaubt. Sie sind aber trotzdem das, was der Roman aus ihnen macht. Sie entspringen einem inneren Bild und dieses zu haben und es dann auf der Leinwand umzusetzen sei nicht einfach. Aber es ist ihr gelungen.

Cornelia Neid vom Wolkenreiterverlag Fuldatal zeigte die andere Seite Gilles auf. Sie las aus dem Buch „Vielfach tierisch“ – das die Künstlerin aus

Espenau illustriert hat – kurze Geschichten und Anekdoten vor.

Horst Wanik, Sparkassendirektor, freute sich über die

vielen Besucher und darüber, dass es ihnen wieder gelungen sei, die Stadtparkasse zu einem Ort der Begegnung zu machen. (zrk)

HINTERGRUND

Leidenschaft Malen

Martina Gille wurde 1964 in Kiel geboren. Seit 20 Jahren arbeitet sie als Bibliotheksassistentin, wobei sie hier etwas kürzer tritt, um mehr ihrer Leidenschaft – dem Malen

– nachgehen zu könne. Seit etwa neun Jahren betreibt sie die Aquarellmalerei ernsthaft und ist Schülerin der Grebensteiner Künstlerin Maya Nishiyama. Sie lebt in Espenau.